

## ■ Erwerbstätige und geleistete Arbeitsstunden 1970 - 2023

Jahr <sup>1</sup>	Erwerbstätige	Geleistete Arbeitsstunden	
		der Erwerbstätigen	je Erwerbstätigen
	Personen in 1.000	Mio. Std.	Std.
1970	26.589	52.285	1.966
1975	26.248	47.412	1.806
1980	27.420	48.012	1.751
1985	27.608	46.122	1.671
1990	30.409	47.973	1.578
1991	31.261	48.730	1.559
1991	38.871	60.408	1.554
1995	38.042	58.226	1.531
2000	39.971	58.595	1.466
2005	39.311	56.310	1.432
2010	41.048	58.524	1.426
2015	43.122	60.412	1.401
2020	44.915	59.104	1.315
2023	45.929	61.759	1.345
Veränderung in %			
1970/1980	3,1	-8,2	-11,0
1980/1990	10,9	-0,1	-9,9
1991/2000	2,8	-3,0	-5,7
2000/2010	3,0	0,7	-2,2
2010/2020	8,1	-0,1	-7,6
2020/2023	2,3	4,5	2,3
1970/1991	17,6	-6,8	-20,7
1991/2023	18,2	2,2	-13,5

<sup>1</sup> 1970 bis 1991 Westdeutschland, ab 1991 Gesamteutschland, die Werte der Jahre 2020 bis 2023 sind vorläufig.



Quelle: Statistisches Bundesamt (2024), GENESIS-Online Datenbank; (2022) Fachserie 18, Reihe 1.5 (teilweise eigene Berechnungen)

## **Erwerbstätige und geleistete Arbeitsstunden 1970 – 2023**

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg sowohl in Westdeutschland bis 1991 als auch in Gesamtdeutschland seit dem deutlich an – in der Betrachtung in Zehn-Jahres-Schritten sind die Zunahmen besonders stark zwischen den Jahren 1980 und 1990 mit 10,9 Prozent, und 2010 und 2020 mit 8,1 %. Der Wert des Jahres 2023 (45.929 Tsd. Erwerbstätige) liegt um 18,2 % höher als der Wert des Jahres 1991 (38.871 Tsd. Erwerbstätige) (vgl. auch [Abbildung IV.5](#)). Die je Erwerbstätigen geleisteten Arbeitsstunden dagegen sind stark rückläufig, allerdings zwischen 1970 und 1991 in Westdeutschland mit einem Rückgang um 20,7 % deutlich stärker als nach der Wende bis 2023 in Gesamtdeutschland mit 13,5 % (vgl. [Abbildung IV.3](#)).

Die Summe aller Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (das sog. Arbeitsvolumen) ergibt sich aus der Zahl der Erwerbstätigen und ihren je geleisteten Arbeitsstunden. Bis zur Wiedervereinigung konnte der Anstieg der Erwerbstätigen den starken Rückgang der je geleisteten Stunden nicht ausgleichen und es kam zu einem Rückgang des Arbeitsvolumens um 6,8 %. Seit der Wiedervereinigung allerdings gleicht die Zunahme der Erwerbstätigkeit die geringeren Stunden je Erwerbstätigen etwa aus und es ist eine leichte Zunahme des Arbeitsvolumens von 2,2 % zu verzeichnen (vgl. auch [Abbildung IV.2](#)).

Zu beachten ist, dass hier Veränderungen über größere Zeiträume und damit Trends betrachtet werden. Schwankungen in einzelnen Jahren werden nicht benannt, so können auch Phasen des Anstiegs auch Einzeljahre mit Rückgängen liegen bzw. umgekehrt.

## **Methodische Hinweise**

Die Daten entstammen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes.